



Erschöpfung der Knochen in der modernen Welt

von HP Jean-Claude Alix

Alle Zeitungen, Boulevard-Blätter und Fachzeitschriften erzählen von einer Gesamtsproblematik, die unsere menschliche Struktur betrifft: Das Kreuz mit dem Kreuz, Osteoporose, Hallux valgus, Muskelatrophie, Ermüdungsbrüche und dergleichen.

Unsere Gesellschaft im 21. Jahrhundert nach Christus antwortet mit mannigfaltigen Angeboten: Es geht von Gelenkmanschetten über Korsett, orthopädische Schuhe, Rollatoren, elektrische Rollstühle, Schmerztherapien bis zu wiederholten Operationen und Gelenkprothesen.

Was hat die moderne Lebensweise mit dieser bedrohlichen Entwicklung zu tun, die in den letzten Jahren eine rasante Progredienz aufweist?

Hier wird eine kurze Bilanz aufgezeigt.

Was ist unsere Struktur und wie entstand sie?

Der wunderbare Moment der Befruchtung und die Sichtweise der Weisen gibt uns die Antwort. Rudolf Steiner beschrieb die Gestaltungskräfte, die unsere Struktur bestimmen und weiterhin bestimmen. Diese Gestaltungskräfte leiten und begleiten unsere Entwicklung.

Geht es dabei nur darum, ob ich Mann oder Frau werde, athletisch oder von schwacher Konstitution bin? Oder geht es auch darum, wie unsere geistige Auslegung sein wird?

Die Tibeter geben die Antwort: Zum Zeitpunkt der Befruchtung steigt unser ewiger Bewusstseinsstrom in die Materie der ersten Embryonal-

zelle und übergibt die komplette Beschreibung unseres Wesens, sowohl körperlich als auch seelisch. Das ist die Trinität der Befruchtung.

Dies ist der Startpunkt für die Entwicklung unserer Struktur in diesem Leben. Die sogenannten „Gene“ können niemals die Beschreibung des Körpers und noch weniger der Seele sein. Der Mensch besitzt laut Herrn Craig Venter, damaliger Chef der Firma Celera und erster Entschlüssler des sogenannten „Human-Genoms“ nur etwa 24.800 „Gene“. Der Regenwurm ohne Herzkreislaufsystem, ohne Knochen und Nervensystem hat allerdings fast genauso viele Gene wie der Mensch, ein Maiskolben 42.500 und ein Reiskorn bis 63.000 Gene. Menschliche Gene und die Gene eines Mooses sind mit ganzen Sequenzen austauschbar und es funktioniert, wie die Uni Zürich bestätigt hat.

Die Theorie der Beschreibung des Menschen durch Gene ist absurd. Gene sind die Werkzeuge, nicht die Information. Genauso sind die Instrumente notwendig für die Musik, aber ohne Partitur gibt es keine Musik.

Die Beschreibung des Menschen kann nicht materiell sein. Sie war da, bevor das erste materielle Eiweiß entstand, vor der Entstehung der ersten Zelle.

Kein Maurer kann anfangen, ein Haus zu bauen, ohne den Plan des Architekten gesehen zu haben, und der Schöpfer konnte keine Welt entstehen lassen ohne dessen Idee. Die Genesis beschreibt es.

„Die „Gene“ passen sich unseren Absichten an, damit wir in die Lage versetzt werden, das zu erleben, was wir wünschen“ (Dr. Joachim Bauer). „Unsere Gene werden von unseren Erfahrungen, unseren Emotionen und unseren Wünschen gesteuert“ (Dr. Bruce Lipton)

Die „Gene“ steuern gar nicht, sondern werden gesteuert.

Warum ist das denn wichtig? Jeder Mensch ist ein Individuum, gewissermaßen ein Unikum. Es gibt keine zwei Menschen, die identisch sind, denn jeder Mensch besitzt eine eigene Geschichte, die sowohl prä- als auch postnatal eine Prägung erfährt. Der Meister Werner Meinhold hat hierfür die pränatale Tiefenpsychologie bis ins Detail erklärt.

Und wir werden nicht umsonst geboren. Das Leben hat einen Sinn und zwar wieder für jeden unterschiedlich.

Was passiert allerdings in unserer Gesellschaft? Kaum wird ein Kind geboren, so wird es nach pseudowissenschaftlichen Aspekten medizinisch geprüft, wird geimpft und ins Programm der U-Untersuchungen eingebettet.

Dann folgen der Kindergarten, die Schule und evtl. die Universität. Mediziner verbringen nach dem Abitur 11 Jahre in diesem System, bis sie in eine vermeintliche Freiheit der eigenen Praxis entlassen werden.

Kann da noch Individualität überleben?

Hat unser Leben nicht einen Sinn, der für JEDEN anders ist? Sind wir nicht dafür geboren worden, um in



diesem Leben genau **das** zu erleben, was unsere Natur plante? War es nicht der Grund, warum wir überhaupt geboren sind? Zerstören wir nicht unter dem Deckmantel des Schutzes die Entfaltungsmöglichkeiten eines Jeden?

Unsere Gesellschaft institutionalisiert die Einschränkung der Individualität für ein vermeintliches Gesamtwohl. Dabei bleibt aber der Sinn des Lebens für jeden auf der Strecke!

Alle werden als kleine, ausführende Soldaten einer organisierten Gesellschaft erzogen. Patienten sagen mir: „Ich habe 3 Ärzte konsultiert. Die haben alle das Gleiche gesagt“. Kein Wunder, es kann gar nicht anders sein, denn sie kommen alle aus derselben Form.

Die Frage ist: Wofür leben wir denn? Und wenn wir nicht **das** tun, wofür wir geboren wurden, so kommen wir in einen innerlichen Konflikt. Das löst bewusst (oder meist unbewusst) Stress aus und wir Naturtherapeuten wissen, dass Stress bekanntlich Säure erzeugt.

Medizin ist doch einfach, oder?

Der Rest ist nur Logik, gepaart mit Grundkenntnisse der Physiologie. „Säure ist des Knorpels Nekrose“, sagte Prof. Lothar Wendt. Mit dieser Kenntnis kommen wir zum Kernpunkt dieses Vortrages.

Herzinfarkt und unblutiger Schlaganfall entstehen niemals durch Plaques, die sich lösen, sondern durch **lokale Übersäuerung** (Dr. Berthold Kern). Die Beweisführung ist evident (siehe mein Buch „Es geht um Ihr Blut“).

Unser, uns in Intelligenz überlegener, Körper schützt uns vor einer durch übermäßige Säuremenge entstehende Thrombosierung. Er muss dafür Basen bereitstellen, um die Säure zu neutralisieren.

Und wo findet er die überlebensnotwendigen Basen? Die findet er in Kalzium-Verbindungen der Knorpel und Knochen, die biologisch-mechanisch stufenweise abgebaut werden.

Das ist die Ursache von Knorpelabbau und dadurch von Arthrose und Arthritis, denn ein geschwächter Knorpel kann keiner mechanischen Belastung standhalten und reagiert mit beschleunigtem Abbau und Entzündung. Das ist auch die Ursache von Knochenschwäche in Form von Osteoporose. - War das kompliziert?

Nebenbei zu erwähnen ist die „Mutation“ vom *Aspergillus niger* in saurem Milieu, wie Prof. Enderlein es beschrieben hat. In dieser Form transportiert der *Aspergillus* Kalk an „falsche“ Stellen, nämlich an Gelenke und an die Arterienwände.

Es klingt paradox, aber wir haben gleichzeitig durch die Übersäuerung einen Mangel an Kalzium-Verbindungen in Knochen und Knorpel und parallel dazu einen Überschuss an den Arterien und an den Gelenken.

Was tun, um aus diesem Dilemma herauszukommen? Wie immer: zuerst die Ursachen beseitigen. Das nenne ich den königlichen Weg.

Das ist eine große Aufgabe, um nicht zu sagen DIE Aufgabe des Lebens. Als Grundlinie des Verhaltens geht es darum, wieder „ich“ zu sein, sich zu deprogrammieren, auf sein Herz zu hören und seinen Verstand zu vergessen. Denn, wenn der Druck und der Stress langsam verschwinden, dann produzieren wir dementsprechend weniger Säure.

Dabei ist es wichtig, unsere Kompensationsmechanismen zu verstehen. Wenn es uns nicht gut geht, suchen wir unbewusst nach Auswegen. Wir versuchen, einfach zu vergessen. Dafür greifen wir zu Getränken, die nicht gut sind und

überessen uns mit Stoffen, die nicht für unser Darm bestimmt sind, die uns aber durch die „Übersättigung“ ein Völlegefühl beschieren, wodurch wir uns wohler fühlen und für einen Moment unsere Misere vergessen.

Diese Maßnahmen sind natürlich kontraproduktiv und sollten langsam eingeschränkt werden bis zu deren Abstinenz.

Dann können wir uns den echten Problemen widmen. Wer bin ich? Was will ich? Was stört mich? Wo fühle ich mich wohl?

Sicher kann man nicht alles radikal und sofort umkrempeln. Oft braucht man Hilfe. Die Ursachen sind meistens für einen selber nicht evident..., aber wenn man seinem Herzen folgt, dann ist man immer auf einem guten Weg.

Sonst sind die Therapeuten da, sowohl für die Verhaltenstherapie als Hilfe für jeden Tag, als auch für die Tiefenpsychologie, um die Ursachen zu entdecken, zum Beispiel mit der Hypnose nach Werner Meinhold.

Die körperlich therapeutische Hilfe löst die Ursachen nicht auf, löst allerdings die spürbaren Folgen und gibt somit Zeit, um an die Wurzel des Übels zu kommen. Es geht hier hauptsächlich um Entsäuerung. Dabei spielt die Nahrung eine Schlüsselrolle. Das stufenweise Weglassen von tierischem Eiweiß in der Ernährung ist ein notwendiger Schritt und eine Evidenz für alle, die Ernährungslehre gelernt haben. 80 Gramm tierisches Eiweiß erzeugen 70mmol H⁺ Ionen, also Säure pur.

Dann kommt die therapeutische Entsäuerung, die bei uns weit über die Einnahme von Basenpulver und Basenbäder geht. Der hier aufgeführte Plan hat eine lange Erfahrungsgeschichte hinter sich. Er besteht aus vier Entsäuerungsprodukten (FORMASAN®, CITROKEHL®, SANUVIS®, Primärkomplex 1) als



Kern der Therapie. Dazu sorgt NIGERSAN® für die Rückführung des Aspergillus in seine physiologische Urform. Damit verbunden ist ein oft erlebter Kalk-Abbau an den „falschen Stellen“, an Gelenken und Arterien. Für die Gelenke wird dies durch die homöopathische Mischung „Buchweizenberg 114“ unterstützt. Zinnkraut erhöht die Diurese und dient der Ausleitung.

Bei der Einnahme der Mischung soll viel Wasser getrunken werden.

Ich wünsche eine gute Hand bei der Behandlung Ihrer Patienten Ihr
Jean-Claude Alix. □

Kontaktdaten des Autors:

Jean-Claude Alix, Solingen
E-Mail: alix-praxis@web.de

„Entsäuerung und Abbau des Kalk-Überschusses“ Reinigung für Gelenke und Arterien:

Kleines Abendritual: Jeden Abend kurz vor dem Schlaf

1 Teelöffel **Merlin Detox (100% Zeolith)**
(Mineral-Salze/ Elektrolyte) (spez. Heilerde)

plus 1 Teelöffel **Merlins Pulver® (Basen)**

zusammen in 1 Glas Wasser einrühren und zügig trinken.

Dazu montags 1 Kapsel **NIGERSAN® D4** für Knochen und Gelenke

Bitte eine Mischung vorbereiten aus:

FORMASAN®

CITROKEHL®

SANUVIS®

Zinnkraut Tinktur

Primär Komplex Nr.1

NIGERSAN® D5

Buchweizenberg 114

Alles zusammen in eine 0,7 Liter-Flasche füllen. So ergibt sich eine Mischung.

3x pro Tag 1 Teelöffel dieser Mischung in ein Glas Wasser geben und dann trinken.

Bei Rheuma Primär Komplex Nr 7 in die Mischung addieren

Eventuell um den Stoffwechsel anzuregen

3 x pro Tag je

2 Tabletten **Mabix®** (Stoffwechsel „Neustart“)

Alle „Buchweizenberg-Produkte“ bekommen Sie unter:

www.buchweizenberg.de